

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

X. Der dritte Artikel des Glaubens.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-198980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-198980)

gleich; Und diene gern dem
besten HErrn, von Schand
und Sünde fern: in ewiger
Gerechtigkeit, in Friede,
Freud' und Sicherheit, in
Lieb' und Unschuld. So ver-
fließt die selge Lebenszeit.

5. Und gleichwie Er das Grab verließ, sein Leben und Gewalt bewies, denn alle Zeit und Ewigkeit steht ihm

zum Dienst bereit: So werd
ich auch dem Grab' entfliehn,
und ihm verklärt entgegen
ziehn; Ja, für mein Leid ist
Herrlichkeit auf seinem Stul
bereit. Sein Wort macht
mir es offenbar. Sein
Geist in mir bezeugt es
klar. Mein Amen sezt der
Glaub' hinzu: Das ist ge
wislich wahr!

X.

Der dritte Artikel des Glaubens.

M Mein Herze, so in Gott ic.

I.
Ich glaube und bekenne
 frey, daß Gott, der Geist
 mein Tröster sey: der wun-
 der sam und reichlich kam, da
 Jesus Abschied nam. Ich
 bin auf Erden nicht allein.
 Sein Licht, sein Trieb, sein
 Abbatschrein ist mir das
 Pfand vom Gnadenstand.
 Ich geh an seiner Hand. Der
 Geist, der auf den Wätern
 schwebt, der alle Kreatur be-
 lebt: ist auch in mir die neue
 Kraft, die mich zu Gott
 erhebt.

2. Aus eigener Vernunft und Kraft wird meine Befreyung nie geschafft. Zu Jesu gehn, im Glauben stehn, kan nicht von mir geschehn. Der Geist hat mich durchs Wort

erweckt, mein Elend und die
Gnad' entdeckt, durch seine
Kraft mir Licht geschafft, und
wahrē Glaubenskraft. Nun
weiß ich, daß ich heilig bin,
in Christi Blut, in Christi
Sinn. Bey dieser Gnad er-
hält er mich, bis zur Vollen-
dung hin.

3. Das ist sein Werk zu aller Zeit in der gesamten Christenheit. Wer Jesum ehrt, den Vater hört: Dem hats der Geist gelehrt. Er ruft und samlet Christi Schaar, erleuchtet, was verfinstert war, macht sie gerecht, im Glauben acht, zum heiligen Geschlecht. Und daß sie bleiben, wirket Er; Gibt Einen Sinn dem ganzen Heer. Gemeinschaftlich frolocken sie beim reichen Gnadenmeer.

4. Za